

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 3
Bereich: Kämmerei
Bearbeitet von: Herrn Ladda

Siegen, 03.06.2024

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Haupt- und Finanzausschuss

26.06.2024

Rat

03.07.2024

Kurzbezeichnung:

Gesamtabschluss für das Haushaltsjahr 2023 - Verzicht auf die Aufstellung gemäß § 116a GO NRW

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt, auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2023 zu verzichten. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass das Vorliegen der Voraussetzungen hierfür auf Grundlage der relevanten Jahresabschlüsse der Jahre 2022 und 2023 der Stadt Siegen und ihrer vollkonsolidierungspflichtigen Tochterunternehmen bestätigt wird.

Sachverhalt / Begründung:

Die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sieht in § 116a eine größenabhängige Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses gemäß § 116 GO vor.

§ 116a GO NRW hat folgenden Wortlaut:

(1) Eine Gemeinde ist von der Pflicht einen Gesamtabschluss und einen Gesamtlagebericht aufzustellen, befreit, wenn am Abschlussstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens zwei der nachstehenden Merkmale zutreffen:

1. Die Bilanzsummen in den Bilanzen der Gemeinde und der einzubeziehenden verselbstständigten Aufgabenbereiche nach § 116 Absatz 3 übersteigen insgesamt nicht mehr als 1.500.000.000 Euro.
2. Die der Gemeinde zuzurechnenden Erträge aller vollkonsolidierungspflichtigen verselbstständigten Aufgabenbereiche nach § 116 Absatz 3 machen weniger als 50 Prozent der ordentlichen Erträge der Ergebnisrechnung der Gemeinde aus.
3. Die der Gemeinde zuzurechnenden Bilanzsummen aller vollkonsolidierungspflichtigen verselbstständigten Aufgabenbereiche nach § 116 Absatz 3 machen insgesamt weniger als 50 Prozent der Bilanzsumme der Gemeinde aus.

(2) Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses entscheidet der Rat für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres. Das Vorliegen der Voraussetzungen nach Absatz 1 ist dem Rat anhand geeigneter Unterlagen nachzuweisen. Die Entscheidung des Rates ist der Aufsichtsbehörde jährlich mit der Anzeige des durch den Rat festgestellten Jahresabschlusses der Gemeinde vorzulegen.

(3) Sofern eine Gemeinde von der größenabhängigen Befreiung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Gesamtabchlusses Gebrauch macht, ist ein Beteiligungbericht gemäß § 117 zu erstellen.

Die Befreiungsmöglichkeit gemäß § 116a GO NRW konnte erstmals für das Haushaltsjahr 2019 in Bezug auf den Gesamtabchluss zum 31.12.2019 genutzt werden. Der Rat der Stadt Siegen hat seitdem regelmäßig davon Gebrauch gemacht. Zuletzt hat der Rat am 06.09.2023 beschlossen, vorbehaltlich der Erfüllung der Befreiungskriterien auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2022 zu verzichten (Vorlage Nr. VL 1464/2023).

Bei der Prüfung der Voraussetzungen für eine Befreiung sind alle Tochterunternehmen der Stadt Siegen, die dem Grunde nach vollkonsolidierungspflichtig wären, zu berücksichtigen. Dies waren in 2023 die Eigengesellschaften KEG und Stadtmarketing Siegen GmbH, die Mehrheitsbeteiligungen SVB und Stromnetzgesellschaft Siegen GmbH & Co. KG sowie der ESi als Sondervermögen der Stadt.

Um die gesetzliche Frist für die Entscheidung des Rates bis zum 30.09.2024 einhalten zu können, wurde die Prüfung der Befreiungsvoraussetzungen anhand der vollständig vorliegenden Jahresabschlüsse für 2022 und 2021 vorgenommen. Für 2023 liegen aktuell noch nicht alle Jahresabschlüsse vor; so fehlt u. a. noch der Jahresabschluss der Stadt Siegen, der absehbar bis September nicht fertig gestellt sein wird.

Wie die beigefügte Auswertung zeigt, werden alle drei Befreiungskriterien in beiden Jahren erfüllt. Dabei besteht zu den Schwellenwerten, ab denen eine Befreiung nicht mehr möglich wäre, ein deutlicher Sicherheitsabstand. Es ist daher davon auszugehen, dass die Befreiungskriterien auch bei Zugrundelegen der Daten aus 2023 erfüllt sind.

Daher kann - auch in der längerfristigen Perspektive - auf die Erstellung eines Gesamtabchlusses verzichtet werden.

Angesichts des überschaubaren Beteiligungsportfolios der Stadt Siegen ergibt sich aus der Erstellung von Gesamtabschlüssen für Politik und Verwaltung kein zusätzlicher Informationsgewinn, der die für die Erstellung und Prüfung anfallenden Kosten rechtfertigen würde. Die Verwaltung empfiehlt daher, die gesetzliche Befreiungsmöglichkeit weiterhin zu nutzen.

Die wirtschaftliche Lage der städtischen Beteiligungen und deren Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt Siegen werden ohnehin in dem jährlich zu erstellenden Beteiligungsbericht ausführlich dargestellt und erläutert.

Sobald das Vorliegen der Befreiungsvoraussetzungen für den Gesamtabschluss zum 31.12.2023 anhand der Jahresabschlüsse 2022 und 2023 abschließend geprüft werden kann, wird die Verwaltung den Rat über das Ergebnis unterrichten.

nachrichtlich

Die nunmehr für die Jahre 2021 und 2022 vorliegenden Kennzahlen belegen, dass die Befreiungsvoraussetzungen in Bezug auf den Gesamtabchluss für das Haushaltsjahr 2022 erfüllt sind. Der Ratsbeschluss vom 06.09.2023, der auf Basis von Daten aus 2020 und 2021 gefasst wurde, wird insoweit bestätigt.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz <div style="height: 40px;"></div>			

Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)

In Vertretung

gez.

Wolfgang Cavelius
I Beigeordneter und Stadtkämmerer

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Befreiung GA 2023_Vorlage_Anlagen](#)